

Merkblatt „Vervielfältigung im Presswerk“

Lieber Kunde des Tonstudios MUSE,

Sie haben sich entschieden, Ihre Produktion durch ein Presswerk vervielfältigen zu lassen. Die Herstellung einer solchen CD ist ein komplexes und sensibles Geschehen und bedarf einiger Vorbereitungen. Damit das Presswerk Ihre Musik fehlerfrei bearbeiten kann und die Reklamationsrate so gering wie möglich bleibt, beachten Sie bitte Folgendes in Verbindung mit den zusätzlichen Anforderungen und Spezifikationen des jeweiligen Presswerkes:

CD-R als Mastermedium

1. Senden Sie nur die von uns versiegelten und nur für das Presswerk vorgesehenen CDs an das Presswerk. Diese Master – CDs dürfen auf keinen Fall von Ihnen aus der Verpackung genommen oder gar abgespielt werden!
2. Schicken Sie alle CDs inkl. der Kopien an das Presswerk. Sie sollten immer 2 – 3 CDs von verschiedenen Herstellern verschicken, falls eine der CDs einen Fehler aufweist.
3. Sie haben von uns eine 1:1 – Kopie des Produktionsmasters erhalten. Diese dürfen Sie frei verwenden. Prüfen Sie diese Kopie bitte unbedingt vor dem Versand der Master – CD an das Presswerk auf den richtigen Inhalt, eine korrekte Reihenfolge usw..
4. Versenden Sie die Master – CDs inkl. Kopien am besten in einem mit Schaumstoff ausgelegten Karton, so dass die CDs fest und sicher zwischen den Schaumstoffteilen liegen ohne beschädigt zu werden. Verwenden Sie keine Briefumschläge o.ä., da die CD beim Postversand Schäden davontragen kann.
5. Legen Sie der CD unbedingt alle Dokumente, die wir Ihnen zu diesem Zweck überreicht haben, der Sendung bei (s. Liste unten). Ideal ist es, die Dokumente zu falten und die Master – CDs mit ihnen zu umhüllen und anschließend ein nicht zu festes Gummiband um alles zu schnüren. Dadurch kann es im Presswerk nicht versehentlich zu Verwechslungen kommen. Sie möchten ja sicher IHRE Musik auf der produzierten CD hören ☺

CD-ROM als Mastermedium

Eine CD-ROM ist eine Daten – CD. Sie dürfen diese also nie in einen CD – Player o.ä. abspielen! Auch hier gelten die o.g. Regeln was den Umgang und die Verpackung des Mediums angeht.

Auf der CD – ROM befindet sich die CD als durchgehende wave – Datei und eine Image – Datei mit allen notwendigen Angaben zur CD, um daraus die gewünschte Audio – CD zu pressen. Auch hier müssen alle unten aufgelisteten Dokumente der Sendung beigelegt werden!

DDP – Image direkt beim Presswerk im Internet hochladen (FTP – Upload)

In den Zeiten des modernen Internets ist es mittlerweile üblich, CD – Produktionen als so genanntes DDP – Image dem Presswerk per Upload – Funktion zur Verfügung zu stellen. Wenn diese Funktion nicht auf der Homepage des Presswerkes direkt zur Auswahl steht, fragen Sie dort nach. Viele Firmen richten dem Kunden bei Anfrage einen Zugang ein und teilen Ihnen die Adresse und die Zugangsdaten mit.

Diese Upload – Funktion ist deshalb vorteilhaft, weil Sie dadurch ein fehlerfreies Abbild Ihrer Produktion zur Verfügung stellen. Beim Brennen eines Mediums entstehen immer mehr oder weniger große Fehler (BLER, E32 etc.). Dies entfällt beim DDP – File, da es direkt von der Festplatte zur Firma geschickt wird. Außerdem werden angelieferte Medien (CD-R, CD-ROM) ohnehin in jedem Presswerk in DDP umgewandelt, so dass Sie dadurch einen Bearbeitungsschritt einsparen.

Es ist wichtig, dass Sie die Datei unbedingt so wie Sie sie von uns erhalten haben hochladen. Das bedeutet, dass Sie eine zip – Datei besitzen und eine so genannte MD5 – Prüfsumme. In der gepackten zip – Datei befindet sich das komplette DDP – Image mit allen Anteilen. Die Prüfsumme dient der Verifizierung Ihrer Produktion, damit das Presswerk weiß, dass in der Datei auch wirklich das Richtige enthalten ist und die Originaldaten mit der gepackten Version absolut identisch sind.

Fragen Sie beim Presswerk nach, welche Dokumente zusätzlich zur Verfügung gestellt werden müssen und ob es Vorgaben zur Dateibenennung gibt, damit Ihre Produktion korrekt zugeordnet werden kann.

Dokumente für das Presswerk

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten und Verwechslungen und Reklamationen zu vermeiden, legen Sie insbesondere dem Medienversand (CD-R, CD-ROM) folgende

Dokumente bei:

1. CD – Protokoll (enthält u.a. Titelnamen, Titellängen, Pausen etc.)
2. Fehlerprotokoll (Protokoll über evtl. vorhandene Brennfehler)
3. Haftungsausschluss (Verpflichtung des Presswerkes zu Fehlerprüfung vor Produktion)
4. GEMA – Lizenzierung (Freistellungsauftrag)
5. Ggf. weitere Rechtsübertragungen (VG Wort etc.)
6. Anschreiben von Ihnen mit Angabe von Kontaktdaten und Ansprechpartnern

Sollten Sie all das sorgfältig befolgt haben, ist die Reklamationsrate sehr gering einzuordnen. Allerdings kommt dies immer wieder vor, da jedes Presswerk anders arbeitet.

Wir weisen hier ausdrücklich darauf hin, dass wir für Reklamationen oder Schäden jeder Art nicht haften, aber gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen, wenn es Probleme gibt.

Sollten Sie mit einem Presswerk zufrieden oder nicht zufrieden sein, so teilen Sie uns dies bitte mit, da wir eine Datenbank mit Presswerken führen, die empfehlenswert oder zu meiden sind, um unseren Kunden nur die beste Qualität bieten zu können.

Ihr Team des Tonstudios MUSE in Dortmund